

## Maturaball HAK Feldkirch

# HAK-Maturanten lösten ihren allerletzten Fall



VELDKIRCH. (etu) Das Motto „CSI: HAK Feldkirch“ klang vielversprechend. So zogen Hunderte Besucher am Wochenende ins Montforthaus, um Teil des „letzten Falls“ der 84 HAK-Absolventen zu werden. Nach dem Sektempfang in der Aula nahmen die Gäste Platz. Sogleich starteten die Videopräsentationen der Klassen. Dabei war Aufmerksamkeit gefragt, denn in den Videos und Programmpunkten wurden Buchstaben versteckt. „Pro Klasse zwei Buchstaben - am Ende ergibt das ein Lösungswort und der Fall ist gelöst“, erklärt Thomas Erlacher vom Ballkomitee.

Die A-Klasse legte eine heiße Sohle aufs Parkett: Während die Mädchen mit einer Choreografie zu „Policeman“ überzeugten, ernteten die Jungs mit einem Tanz in Neonanzügen Applaus. Die Schüler der B-Klasse verblüfften mit einem Schattentheater. „Musicalisch“ war der Auftritt der C-Klasse: Es wurde eine Szene aus „Highschool Musical“ getanzt und Klassenvorstand Walter Aberer sang dabei Playback zum Falco-Hit „Nie mehr Schule“. Die D-Klasse schwang ebenfalls das Tanzbein. Und auch beim großen Finale, der Mitternachtseinlage, wurde getanzt. Zu den Klängen von „Macarena“ wurden Bühne, Gänge und der ganze Saal zum Hexenkessel.

Bewährt hat sich, dass die HAK als erster Maturaball die Disco vom ersten Stock auf die Dachterasse verlegt hat: So fanden noch mehr Besucher Platz.



CSI:hakfk - unter diesem Motto präsentierten sich die Maturanten der Handelsakademie Feldkirch bei ihrem Ball im Montforthaus.

FOTOS: ETU



Artikel 1 von 1

Bitte melden Sie sich an, um den Artikel in voller Länge zu drucken.

